

88

bern 18.9.73

14.00

kabel nr. 95

unser 92. der unterzeichnete hat heute 11h30 botschafter ullrich empfangen und ihm folgende muendliche mitteilung gemacht

q u o t e

zwei buerger der ddr sind am vergangenen 12. september verhaftet worden. die laufende ermittlung hat ergeben, dass diese miteinander verheirateten personen, welche bei der firma sulzer in winterthur angestellt waren, sich mit hilfe von gefaelschten paessen und unter vorgetauschter identitaet als schweizerbuerger mit namen ''kaelin'' ausgaben. anhand von unwiderlegbarem beweismaterial sind die beiden agenten im auftrag der ''verwaltung fuer koordinierung'' der volksarmee seit dem jahre 1967 einer nachrichtendienstlichen taetigkeit nachgegangen, die in erster linie militaerischer natur war, und die auch den wirtschaftlichen und den politischen bereich umfasste. es sind sende- und empfangsgeraete sichergestellt worden, mit denen die beiden ddr-buerger mit der sendestation ddu-2 kagel-straussberg bei berlin verbindung aufrechterhielten. der gefundene schriftliche hauptauftrag und namentlich die mit hilfe der entdeckten code-unterlagen dechiffrierten telegramme, die ermittelt worden sind, lassen ueber art und umfang der illegalen taetigkeit beider geheimdienstagenten und ueber die schwere ihrer gegen die schweiz gerichteten vergehen keinerlei zweifel offen.

der schweizerische bundesrat hat sich an seiner gestrigen sitzung mit dieser bedauerlichen angelegenheit befasst. er liess sich ueber diese widerrechtlichen handlungen auf schweizerischem hoheitsgebiet orientieren und hat davon mit befremden kenntnis genommen.

der bundesrat protestiert in aller form gegen diese machenschaften, und ich ersuche sie, ihre regierung davon zu unterrichten. ich muss auch darauf hinweisen, dass derartige vorkommnisse es ausserordentlich erschweren, die erst vor kurzem aufgenommenen diplomatischen beziehungen zwischen der schweiz und der deutschen demokratischen republik im interesse beider staaten auszubauen und zu vertiefen, wie dies dem schweizerischen wunsche entsprechen wuerde

u n q u o t e

der text wurde dem botschafter auf einem neutralen papier noch ausgehaendigt. ullrich zeigte sich sehr ueberrascht durch diese affaere die seinen instruktionen, mit der schweiz gute beziehungen aufzubauen, direkt zuwiderlaufe. es wurde ihm angedeutet, dass seine ueberraschung verstaendlich sei, da wir keine veranlassung haetten, eine beteiligung der botschaft zu vermuten, es sei aber klar erwiesen, dass die erwaehte militaerische stelle als auftraggeber fuer die spione handle und der protest richte sich deshalb an seine regierung.

heute 14h00 wird an einer pressekonferenz die oeffentlichkeit orientiert, wahrscheinlich durch bundesrat furgler und bundesanwalt walder, wobei auch beweismaterial verteilt wird. mueller.

8

18.9.73 14.40 +? r+? a w s ++)1

